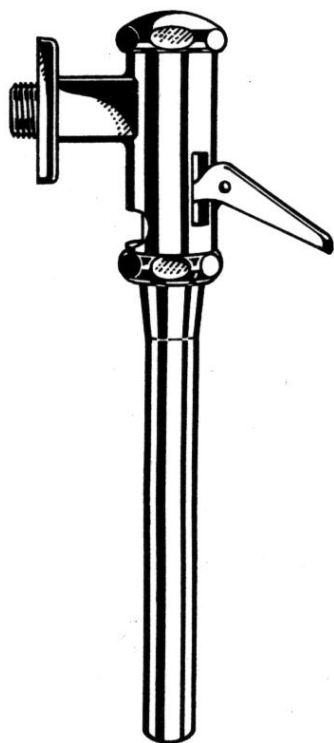


# Montage- und Betriebsanleitung

## NIL – Urinalspüler D 69 1/2“



### Montage- und Betriebsanleitung

Urinal- druckspüler	Bestell- Nummer	Nennweite Anschluss	Fließdruck bar	Spülrohr ø mm
D 69	430	DN 15 1/2"	1,2 – 4,0 bar	18 mm

### Einbau und Inbetriebnahme

Steigrohrleitung: Gemäß Richtlinien für die Berechnung von Kaltwasserleitungen nach DVGW. Örtliche Vorschriften beachten.  
Zuleitung **gründlich** durchspülen. Druckspüler mit Schlüssel SW 24 einschrauben.

### Wassersparen – so einfach

#### Regulierung der Spülmenge

A

Werksseitige Einstellung: 2,5 l – 3,5 l bei Fließdruck von 2,5 bar und 1 Sekunde Betätigungsdauer.

**Vergrößerung** der Spülmenge durch Verstellen der Regulierschraube 10 im **Uhrzeigersinn**.

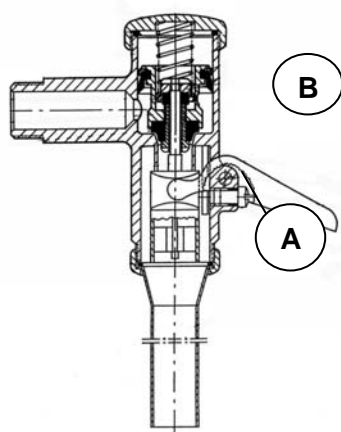
**Verkleinerung** der Spülmenge durch Verstellen der Regulierschraube 10 im **Gegenuhrzeigersinn**.

#### Dosierung der Spülmenge

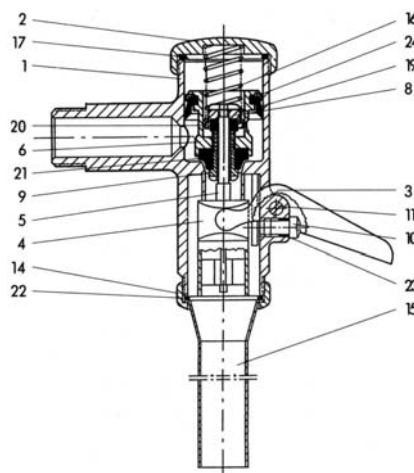
B

**Verkleinerung** der Spülmenge durch Antippen des Hebels 3.

**Vergrößerung** der Spülmenge durch längere Betätigungsdauer.



## Funktion und Bedienung



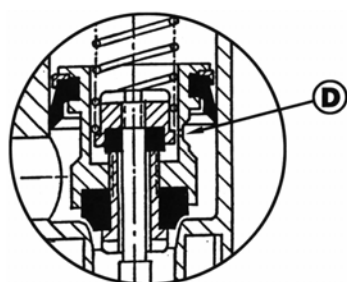
Beim Betätigen des Hebels 3 wird die Hebehülse 4 angehoben und damit das Hilfsventil 8 gegen die Kolbenfeder 16 geöffnet. Der im Ruhezustand unter Netzdruck stehende, innerhalb und oberhalb des Kolbens 6 befindliche Kolbenraum wird somit druckentlastet. Der Kolben wird mittels des Hebels vollends nach oben gedrückt. Der Spülvorgang hat begonnen.

Beim Loslassen des Hebels verschließt das Hilfsventil den Kolbenraum wieder. Dieser füllt sich nun über die Druckausgleichsbohrung wieder auf, wobei der Kolben in Richtung Ventilsitz gedrückt wird. Im Kolbenraum baut sich erneut der Netzdruck als Ruhedruck auf. Der Spülvorgang ist beendet.

## Ersatzteile

430/6K	<b>Kolben komplett</b> (Kolben 6, Siebhaltering 7, Kolbennippel 9, Kolbenmanschette 19, Kolbendichtung 21, Manschetten-Haltering 24)
430/8K	<b>Hilfsventil komplett</b> (Hilfsventil 8, Hilfsventildichtung 20)
430/14	Anschlußmutter 14
430/15	Spülrohr $\varnothing$ 18 x $\varnothing$ 16,5 x 190 mm
430/51	<b>Satz Dichtungen</b>

## Instandhaltung – Behebung von Störungen



1. Druckspüler stellt nicht ab – Ausbau und Reinigung des Steuerkolbens: Kappe 2 lösen, Hilfsventil 8 abschrauben und Kolben aus dem Gehäuse herausnehmen. Alle Teile gründlich reinigen. Druckausgleichsbohrung mit NIL-Düsennadel reinigen.
2. Druckspüler bringt zu wenig Wasser oder spült zu kurz – Nachstellen der Drosselschraube 12, Auswechseln der Kolbenmanschette 19.

D

= Druckausgleichsbohrung  
(Düsenbohrung)

**Hinweis: Rationell arbeiten Sie mit NIL-Ersatzteilkästen.**

**FRIEDRICH GAMPPER KG – METALLWARENFABRIK- D-71534 MURRHARDT**  
P.O. Box 1164 Phone + 49 (0) 7192 - 971 - 0 Fax + 49 (0) 7192 - 971- 105